



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 25.03.2019

Liebe Mitglieder,
wir laden Sie herzlich zur **Jahreshauptversammlung am Montag, d. 25. März 2019** um 19.30 Uhr ins Haus Feldhus in Bad Zwischenahn am Marktplatz ein.

Im Mittelpunkt der Versammlung steht ein Vortrag von Jan Spiekermann, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der C.v.O. Universität Oldenburg).

„Klimawandel“

Küste im Klimawandel – Herausforderungen für Küstenschutz und Wassermanagement

Herr Spiekermann wird in seinem Vortrag über die Auswirkungen des Klimawandels auf den Küstenschutz und die Binnenentwässerung in der niedersächsischen Küstenregion berichten. Er wird zunächst auf die Ergebnisse regionaler Klimamodelle eingehen, die u. a. eine Veränderung der jährlichen Niederschlagsverteilung sowie einen beschleunigten Anstieg des Meeresspiegels erwarten lassen. Anschließend stellt er die damit verbundenen Herausforderungen für den Küstenschutz und das Wassermanagement dar und zeigt mögliche Handlungsoptionen zur Gestaltung eines klimawandelangepassten Küstenraumes auf. Zum Ende des Vortrags erfolgt ein Überblick, mit welchen Maßnahmen jeder Einzelne ein Stück weit zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels beitragen kann. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.



Dipl.-Ing. Jan Spiekermann

Aktion im Naturschutzgebiet Fintlandsmoor

Moore haben die Landschaften des Ammerlandes einst geprägt. Von diesen großen Mooren, die über 50 % der Landfläche bedeckten, sind heute ca. 1 % in Naturschutzgebieten gesichert, aber die wiedervernässten Moore sind meist nicht in einem guten Zustand. Sie müssen durch den Menschen gepflegt werden. Insbesondere die aufkommenden Birken u.a. Bäume bzw. Sträucher müssen entfernt werden, da sonst ein Wachstum der Torfmoose nicht möglich ist. Schon im vorigen Jahr hatte die Kinder- und Jugend-

Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung finden Sie auf der Rückseite.

gruppe eine größere Fläche entkusselt. An einem Freitag im Januar trafen sich nun 23 Kinder und Jugendliche, sowie 9 Erwachsene, die in einem anderen Teil des Fintlandsmoores auf einer großen Fläche eine Entkusselungsaktion begannen und mit Astschneidern und Motorsägen den Birken, Traubenkirschen und Faulbäumen zu Leibe rückten und die abgeschnittenen Bäume gleich an der Seite zwischenlagerten. Es war eine anstrengende Aktion aktiver Naturschutzarbeit. Aber es hat allen trotz der Kälte viel Spaß gemacht. Natürlich war diese Entkusselung mit der Naturschutzbehörde abgesprochen.

Als es gegen Ende auch noch heftig zu schneien anfang, wurde daraus ein Abenteuer. Da war es gut, dass man sich in die Moorkate flüchten konnte, die vor 8 Jahren im Rahmen des Moorlehrpfades „Von Kindern für Kinder“ von anderen Jugendlichen der Naturschutzgemeinschaft Ammerland errichtet worden war. Bei heißem Kinderpunsch und Keksen wurde eine schöne und gelungene Aktion beendet. Noch in diesem Frühjahr soll auch der Rest der Fläche entkusselt werden.

Ausstellungshinweis:
„Landwirtschaft im Wandel“
Ausstellung im Jasperhof, Westerstede
vom 16.02. bis zum 31.03.2019



Die Akteure 2019 im Einsatz im Fintlandsmoor

Jahresbericht 2018

* Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 19.03.2018 mit dem Diavortrag von Susanne Grube (BUND) statt. Frau Grube informierte in einem mit vielen Bildern gestalteten Vortrag über Ursachen und Auswirkungen des Insektenrückgangs. Zum Abschluss zeigte sie Vorschläge auf, wie jeder Einzelne von uns den Insektenrückgang vermindern kann.

* Bei der Neuwahl des 1. Vorsitzenden wurde Uwe Bruns, Augustfehn einstimmig gewählt. Wir wünschen ihm eine glückliche Hand bei der Führung der Naturschutzgemeinschaft Ammerland.
* Im Februar wurden beim Arbeitseinsatz im Jeddelloher Wald Sturmschäden beseitigt. Das aufgeschichtete Astwerk bietet jetzt Kleintieren Schutz und Unterkunft. Die zahlreichen Nistkästen im Wald wurden im März gereinigt.

Ein hoher Prozentsatz der Kästen war mit Nestern unterschiedlicher Vogelarten bestückt.

* Ein Arbeitsteam der NA hat am Radwanderweg Obstbäume beschnitten und die Obstbäume mit Kalk versorgt.

* Im Mai wurden am Regenrückhaltebecken in Bad Zwischenahn, Langenhof 3 Linden und 6 Apfelbäume gepflanzt. Diese Aktion hat die Gemeinde Bad Zwischenahn finanziell unterstützt.

* Im Dezember mussten wir im Ipweiger Moor aus Verkehrssicherheitsgründen 5 Bäume beseitigen. Sie waren teilweise umgestürzt.

* Die NA hat sich auch 2018 an der vom Umweltbildungszentrum und dem Arbeitskreis „Insekten“ initiierten Aktion „Wildkräutermischung für Insektenwiesen“ beteiligt.

Termine der NA

Der Vorstand trifft sich regelmäßig am ersten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Haus Feldhus in Bad Zwischenahn. Alle Mitglieder sowie Gäste sind zu diesen Treffen herzlich eingeladen.

Die Termine des Jahres 2019:

08.01., 05.02.,
05.03., 02.04.,
07.05., 04.06.,
03.09., 01.10.,
05.11., 03.12.



Mitgliederzahl

Die Naturschutzgemeinschaft Ammerland hatte Ende 2018 insgesamt 156 Mitglieder.

Wir danken allen Mitgliedern, Spendern und Sponsoren, die uns 2018 durch ihre Mitarbeit bzw. finanziell unterstützt haben.

Arbeitseinsätze

Für das laufende Jahr sind wieder Pflanzaktionen und Pflegearbeiten, insbesondere bei den Obstbäumen am Radwanderweg geplant. Interessierte Mitstreiter, -innen sollten sich beim Vorstandsmitglied Gerhard Schröder (Tel. 04403-2518) melden.

Umweltpädagogische Nachmittage

Die Naturschutzgemeinschaft Ammerland e. V. bietet Kindern seit Juni 2006 umweltpädagogische Nachmittage an. Es bestehen zwei Gruppen (Alter: 5–8 und 9–12 Jahren). Die Gruppe der jüngeren Kinder trifft sich 14-tägig an verschiedenen Stellen im Ammerland (nach Absprache) freitags von 14.30–17.30 Uhr. Mögliche Themen der Treffen sind z. B. Pilzkunde, Früchte im Herbst, Lebewesen im Wasser, Libellen, Ameisen, Bäume und deren Blätter usw. Die Gruppe erfreut sich größter Beliebtheit. Zurzeit sind 15–20 Kinder aktiv. Die Gruppe der älteren Kinder trifft sich für spezielle Aktionen nach Absprache. Nähere Informationen und Anmeldungen bei: **Gunda Bruns, Telefon 04403 – 3321.**

Mitteilungsblatt der Naturschutzgemeinschaft Ammerland gedruckt in der Druckerei H. G. Krüger in Bad Zwischenahn. Auflage: 200

Flatter-Ulme (Ulmus laevis) ist Baum des Jahres 2019

Wer die buschigen Blüten der Flatter-Ulme einmal im Wind hat tanzen sehen, weiß woher die Art ihren Namen hat. 2019 rückt die „Baum des Jahres Stiftung“ damit eine Ulmenart ins Licht der Öffentlichkeit, die bisher wenig bekannt ist. Umso spannender ist ihr vielseitiges Potential – insbesondere im städtischen Bereich.



Text, Bild sowie weitere Informationen unter: www.baum-des-jahres.de

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung am Montag, d. 25.03.2019

im Haus Feldhus in Bad Zwischenahn am Marktplatz um 19.30 Uhr

1. Begrüßung
2. Vortrag von Jan Spiekermann (CvO Universität Oldenburg):
„Klimawandel“ (Küste im Klimawandel – Herausforderungen)
3. Jahresbericht 2018 (Vortrag, Aussprache und evtl. Ergänzungen)
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entscheidung über eine Entlastung des Vorstandes
7. Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers
8. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers
9. Verschiedenes